

November 2021

Leistungsmessung an der Mittelschule Buchbach

Dieses Konzept gilt für alle Klassen, in denen nach dem LehrplanPlus unterrichtet wird. Es wird Schritt für Schritt weiterentwickelt und verfeinert.

Die Erstellung von Leistungsnachweisen beruht auf dem aktuellen Unterrichtsstoff und Grundwissen. Grundsätzlich gilt die Devise „Catch them at being good“: Die Schüler/innen sollen nicht von einem Leistungsnachweis überrascht werden. Schriftliche Leistungsnachweise müssen eine Woche vor dem Termin angekündigt werden.



* alternative Leistungsnachweise (ALN)

1. Arten der Leistungsmessung

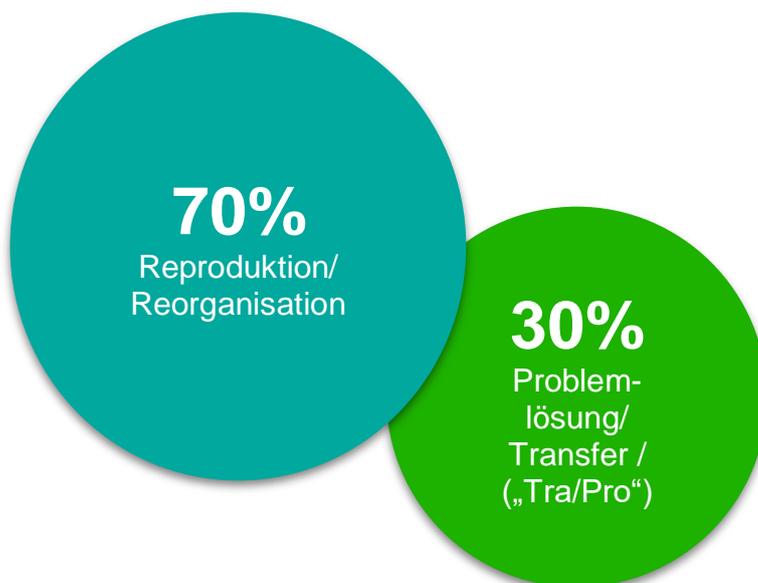
- Pro Fach wird eine verbindliche Mindestzahl an schriftlichen Leistungsnachweisen festgelegt. Die Zahl der Leistungsnachweise kann im Rahmen der pädagogischen Freiheit bei der Leistungsmessung diese Mindestzahl überschreiten.
- Die Bewertung erfolgt nach der in der Schule vereinbarten Punkteverteilung:

100-91%	Note 1
90-77%	Note 2
76-57%	Note 3
56-39%	Note 4
38-25%	Note 5
14-0%	Note 6

- Die Planung aller Leistungsnachweise erfolgt zu Beginn des Schuljahres und wird bei der Schulleitung bis zu den Herbstferien eingereicht. Änderungen sind später möglich.
- Probenfreie Zeiten (§12 (1) MSO): In Absprache mit den Fachlehrkräften legen die Lehrkräfte vier probenfreie Wochen fest. Diese werden am 1. Elternabend an die Eltern bekannt gegeben und im Probenplan vermerkt.
- Leistungsnachweise, die größere Bereiche abdecken oder komplexer sind, werden doppelt gewichtet.
- Wichtig ist, dass die Halbjahres- und Jahresnote jeweils valide berechnet werden kann.
- Berechnung:

$$\frac{\text{Durchschnitt aller SLN und ALN} \times 2}{\text{Durchschnitt alle anderen Leistungen} \times 1} : 3 = \text{Zeugnisnote}$$

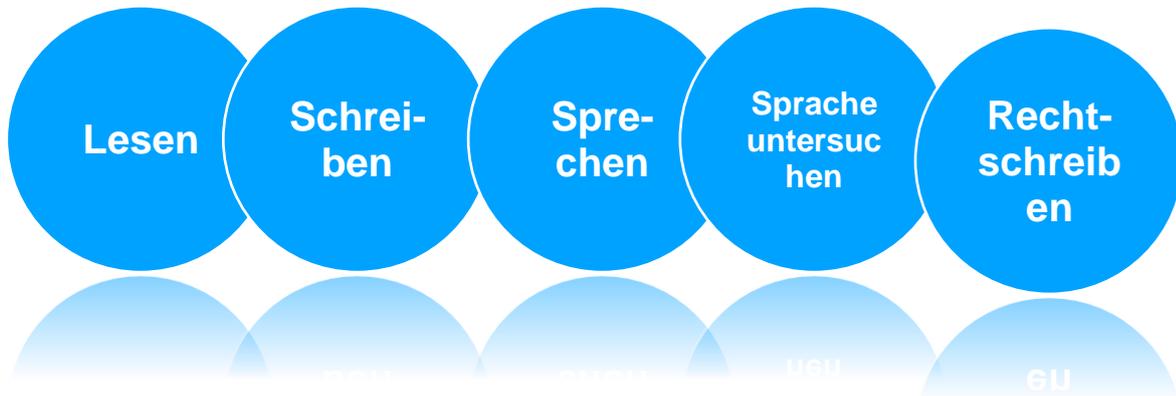
2. Aufbau von schriftlichen Leistungsnachweisen



3. Mindest-Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise („Proben“) pro Schuljahr

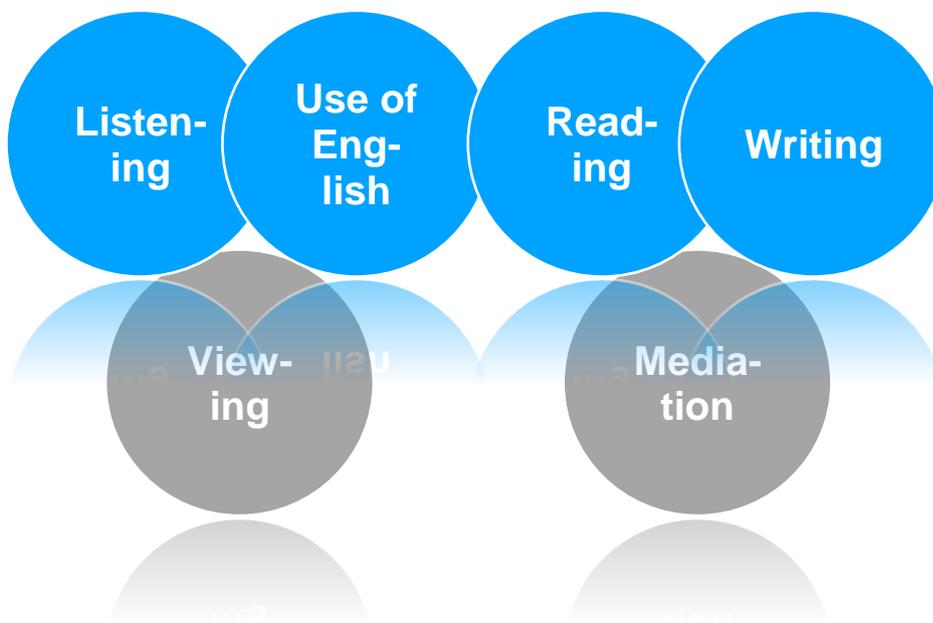
Fach/Anzahl	Deutsch	Mathematik	Englisch
SLN doppelt	4	4	4
SLN einfach	3	3	3

4. Teilbereiche im Fach Deutsch



- Diese Bereiche müssen nicht in jedem SLN vorkommen. SLN sollen aber integrativ gestellt werden und in der Regel zwei dieser Bereiche abdecken.
- Pro Schuljahr werden mindestens 10 Leistungsnachweise abgehalten, davon werden mindestens 4 schriftliche LN doppelt gewichtet. Die Leistungsnachweise werden gleichmäßig auf das ganze Schuljahr verteilt (M-Übertritt auch zum Halbjahr möglich!).
- Pro Schuljahr ist ein alternativer Leistungsnachweis (ALN) möglich.

5. Teilbereiche im Fach Englisch



- Ein großer SLN, der etwa den Stoff einer Unit umfassen sollte, muss mindestens vier Teilbereiche enthalten. Dabei können blaue Teilbereiche (Listening, Use of English, Reading, Writing) durch gelbe (Viewing oder Mediation) ersetzt werden.
- Jeder Teilbereich soll etwa gleich hoch bepunktet werden, wie dies auch im Quali der Fall ist, z.B. vier Mal 20 P. => 80 P.
- Im Fach Englisch können mehrere kleine Leistungsnachweise zu einer einfachen schriftlichen Note zusammengefasst werden.
- Ausnahme Leistungsbewertung Englisch („Primat des Mündlichen“):

Berechnung:

$$\frac{\text{Durchschnitt aller SLN und ALN} \times 1}{\text{Durchschnitt alle anderen Leistungen} \times 1} : 2 = \text{Zeugnisnote}$$

- Daher andere Notenstufen: 100-90%/-80%/-60%/-40%/-20%/-0%

6. Teilbereiche im Fach Mathematik



- Das aktuelle Thema soll in der Gewichtung deutlich überwiegen.
- SLN sollen jedoch integrativ gestellt werden und auch die Grundlagen umfassen.
- Die SLN werden ab der 7. Klasse wie im Qualifizierenden Abschluss aufgebaut: Teil A Kopfrechnen, Teil B Weitere Aufgaben. In jedem Teil werden Sachsituationen abgefragt.
- Pro Schuljahr werden mindestens 10 Leistungsnachweise abgehalten, davon werden mindestens 4 schriftliche doppelt gewichtet. Die Leistungsnachweise werden gleichmäßig auf das ganze Schuljahr verteilt (M-Übertritt auch zum Halbjahr möglich!).
- Pro Schuljahr ist ein alternativer Leistungsnachweis (ALN) möglich.

7. Sonderregelung 9. Klasse

- Deutsch: Mindestens 4 Schriftliche Leistungsnachweise im Stil des Qualifizierenden Abschlusses (Teile A, B, C); zusätzlich weitere Leistungsnachweise siehe oben.
- Mathematik: Mindestens 4 Schriftliche Leistungsnachweise im Stil des Qualifizierenden Abschlusses (Teile A, B); zusätzlich weitere Leistungsnachweise siehe oben.
- Englisch: Mindestens 4 Schriftliche Leistungsnachweise im Stil des Qualifizierenden Abschlusses (Teile A, B, C, D); zusätzlich weitere Leistungsnachweise siehe oben.

8. Abweichungen

Eine begründete Abweichung im Rahmen der pädagogischen Freiheit von diesem Konzept ist möglich.

9. Beschluss

Angenommen in der Mittelschul-Konferenz am 14.11.2019.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'SIMON DÖRR' in a stylized, cursive script.

Dr. Simon Dörr, Schulleiter